

## PRESSEMITTEILUNG

Mettmann, den 02. Februar 2000 We/st

„Der Entwurf der Verwaltung für den Haushalt 2000 ist überwiegend durch die Fortsetzung des erfolgreichen Konsolidierungskurses der vergangenen Jahre gekennzeichnet.“ Zu diesem vorläufigen Fazit kommt der Vorsitzende der FDP-Kreistagsfraktion, Dirk Wedel, nach der Haushalts-Klausurtagung seiner Fraktion. Erfreulich seien im Verwaltungshaushalt insbesondere die zurückgehenden Ausgaben für die laufende Sozialhilfe. Weiterhin sei positiv zu bewerten, dass trotz zusätzlicher, durch Gesetz übertragener Aufgaben, auf Stellenausweitungen verzichtet werde und die Sachausgaben ein weiteres Mal gesenkt werden könnten.

Auf Kritik der Liberalen stößt dagegen der erwartete Anstieg der Landschaftsumlage um 16,2 Mio DM auf 171,5 Mio DM. „Wir begrüßen es ausdrücklich, dass sich der Landrat so eindeutig für eine Senkung der Landschaftsumlage ausgesprochen hat“, erklärt Dirk Wedel. „Hier ist nun die CDU gefordert, die mit 77 Mitgliedern in der Landschaftsversammlung die absolute Mehrheit stellt. Neben dem Landrat haben dort vier weitere CDU-Kreistagsabgeordnete Sitz und Stimme. Es liegt nun entscheidend in deren Verantwortung, eine Umlagesenkung auch tatsächlich herbeizuführen“, stellt der FDP-Fraktionsvorsitzende klar.

Zu hinterfragen ist für die Liberalen der nochmalige Anstieg der freiwilligen Ausgaben. „Möglicherweise werden hier bei der Aufgabenerfüllung nicht die gleichen restriktiven Maßstäbe wie in anderen Bereichen der Verwaltung angelegt.“, mutmaßt Dirk Wedel, auch über Aufgabenkritik sei bisher - jedenfalls öffentlich - nicht nachgedacht worden.

„Die CDU ist mit ihrer absoluten Mehrheit bislang verantwortungsbewußt umgegangen. Wir haben die Erwartung, dass dieser Kurs auch in den Haushaltsberatungen fortgesetzt, etwaigen Begehrlichkeiten auch aus den eigenen Reihen widerstanden und auf eine Ausweitung der Ausgaben verzichtet wird“, so Wedel.

Der Vermögenshaushalt werde vor allem durch hohe Investitionen für die Schulen, beispielsweise den Neubau einer Schule für Erziehungshilfe sowie für Ausstattung des Berufskollegs Velbert geprägt. Diese Maßnahmen seien insgesamt auch notwendig und würden von der FDP unterstützt. Allerdings halte man beispielsweise das Vorhalten zweier Kfz-Labors an den Berufskollegs Hilden und Mettmann für ausreichend, so dass eine aufwendige Neueinrichtung in Velbert aus Sicht der FDP entfallen könne. Dazu müsse gegebenenfalls der Schulentwicklungsplan nachgebessert werden.

Für bedenklich hält der Vorsitzende der FDP-Kreistagsfraktion die geplante Nettoneuverschuldung von 10 Mio DM. Es müssten alle möglichen Anstrengungen unternommen werden, diesen Betrag zu minimieren. „Sonst läuft der Kreis hinsichtlich des Schuldenstandes Gefahr, mittelfristig ins Mittelmaß abzurutschen. Die FDP wird sich weiterhin u.a. um eine höhere Transparenz des Haushalts bemühen. So wird man beantragen, die Gebührenhaushalte zukünftig rechnungsmäßig vom übrigen Haushalt abzutrennen, um klare Trennungslinien zwischen Gebühren und steuerfinanzierten allgemeinen Ausgaben ziehen zu können.

V.i.S.d.P.: Dirk Wedel  
Vorsitzender der F.D.P.-Kreistagsfraktion  
Kreishaus, Düsseldorfer Straße 26  
40822 Mettmann  
Tel.: 02104 / 99 - 2978  
Fax: 02104 / 99 – 5978

Privat: Johannes-Flintrop-Straße 61  
40822 Mettmann  
Tel./Fax: 02104 / 80 23 26